

Laudatio

Josef Fehn – GTFCh Ehrenmitglied 2013

Wolf-Rainer Bork

Landeskriminalamt Berlin KT 41, Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin



Josef Fehn wurde am 03.12.1940 in München geboren, besuchte die Volksschule und die Oberrealschule mit Abitur in München und hat dann das Chemiestudium an der TU München mit Promotion zum Dr. rer. nat. absolviert.

Er hatte eine ganze Assistentenstelle am Organisch-Chemischen Institut der TU München und wechselte im Anschluss 1972 zum Bayerischen Landeskriminalamt (BLKA), wo er am 01.01.2005 in Pension ging.

Schon früh engagierte er sich in der neu gegründeten GTFCh und wurde schon ein Jahr nach der Gründung Mitglied der Fachgesellschaft. Während der Präsidentschaft von Manfred Möller wurde Josef Fehn Leiter des Arbeitskreises „Umwelt“. Dieser Arbeitskreis ist nach 10 Jahren leider wegen mangelnder Teilnahme aufgelöst worden.

Sein dienstliches und wissenschaftliches Interesse führte zu zahllosen forensisch-toxikologischen Untersuchungen mit Erstellung von forensischen Beurteilungen und Gutachten auf den Arbeitsgebieten Humantoxikologie, Betäubungsmittel, aber auch Umwelt, Kampfstoffe, Reizstoffe, Materialidentifizierung und Drogen im Straßenverkehr.

Sein Engagement für die Gesellschaft zeigte sich durch 6jährige Mitgliedschaft im Vorstand der GTFCh als Schriftführer; er ist seit Gründung der Anerkennungskommission für den Fachtitel „Forensischer Chemiker GTFCh“ dessen Vorsitzender.

Ihm wurde im Jahr 1996 der Fachtitel „Forensischer Toxikologe GTFCh“ auf Grund vieler fallbezogener Veröffentlichungen als Autor oder Co-Autor auf den Gebieten der forensischen und klinischen Chemie in einschlägigen Zeitschriften verliehen. Herausragend dabei die mit Gerhard Megges 1986 in der Zeitschrift *Journal of Analytical Toxicology* publizierte Arbeit mit dem Titel „*Der Nachweis von Monoacetylmorphin (MAM) mittels GC/MS in Körperflüssigkeiten als Kriterium des Heroinkonsums*“.

Neben seiner langjährigen Mitgliedschaft in der GTFCh ist er weiterhin noch in der „Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin“, der TIAFT (The International Association of Forensic Toxicologists) sowie der „Society of Hairtesting“ aktiv.

Josef Fehn war und ist aber auch in anderen Vereinen aktiv: Einerseits als Spieler, Trainer oder Schiedsrichter des Handballvereins TSV Milbertshofen und als ehrenamtlicher Vorstand eines Kleingartenvereins.

Für diese Vielzahl an ehrenamtlichen Aktivitäten hat Dr. Josef Fehn im Jahr 2011 vom Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer die Verdienstmedaille „Ehrenamt“ überreicht bekommen.



Übergabe der Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft in der GTFCh durch Stefan Tönnies (Präsident) und Wolf-Rainer Bork (Laudator). (Fotos M. Erkens, Aachen).

In Anerkennung seiner Leistungen für unsere Fachgesellschaft erhält Josef Fehn heute die **Ehrenmitgliedschaft der GTFCh.**

Herzlichen Glückwunsch, Josef!